

---

Subject: Hygiene: Keime möglich?

Posted by [FGDccc](#) on Wed, 03 Feb 2016 15:17:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Zusammen,

ich plane gerade meine zweite HT und bin zufälligerweise durch eine Sendung im Fernsehen auf den Krankenhauskeim MRSA aufmerksam geworden. Dieser antibiotikaresistente Keim kann alles von schwersten Entzündungen bis zur Blutvergiftung hervorrufen und befällt etwa 30.000 deutsche Patienten in Krankenhäusern jährlich. Übertragen wird er durch Handkontakte, Luft oder verunreinigte Gegenstände.

Logischerweise stelle ich mir nun die Frage ob man einen solchen Keim nicht auch durch eine Haartransplantationen bekommen kann? Die hygienischen Standards in den bekannten Praxen sind zwar gut, aber bestimmte Einrichtungen wie klinische Klimaanlage, etc. gibt es ja auch nicht.

Wie kann außerdem sichergestellt werden, dass ein Arzt, eine Helferin oder ein Patient zuvor nicht an MRSA erkrankt ist und das Virus in der Praxis gelassen hat?

Ich will keine Panik machen und werde in jedem Fall meine zweite HT durchführen. Generell würde mich das Thema aber wirklich sehr interessieren. Oder sind die Wunden bei einer FUE einfach zu klein, als dass ein Keim hier etwas anrichten könnte?

DANKE fürs Aufklären

LG

Mikel

---

---

Subject: Aw: Hygiene: Keime möglich?

Posted by [Matrez](#) on Wed, 03 Feb 2016 18:28:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Natürlich kann das - genau wie bei jedem Krankenhausaufenthalt / Arztbesuch - passieren, auch wenn die Wahrscheinlichkeit aufgrund der heutigen Hygienestandards eher gering ist. "Leben ist tödlich"

Dennoch begeben wir uns alle täglich in Situationen, die ähnliches Gefahrenpotenzial inne haben und trotzdem tun wir es wie selbstverständlich.

Also, wird schon alles werden

Gruß

Matrez

---